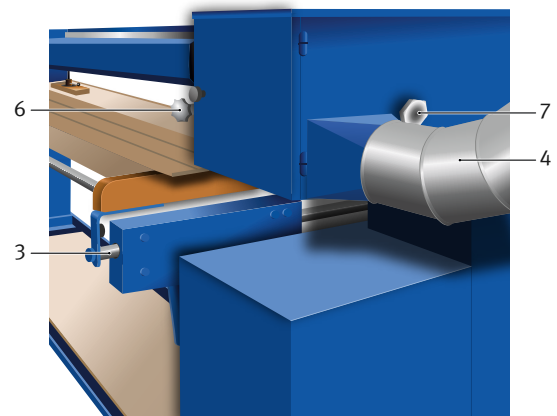
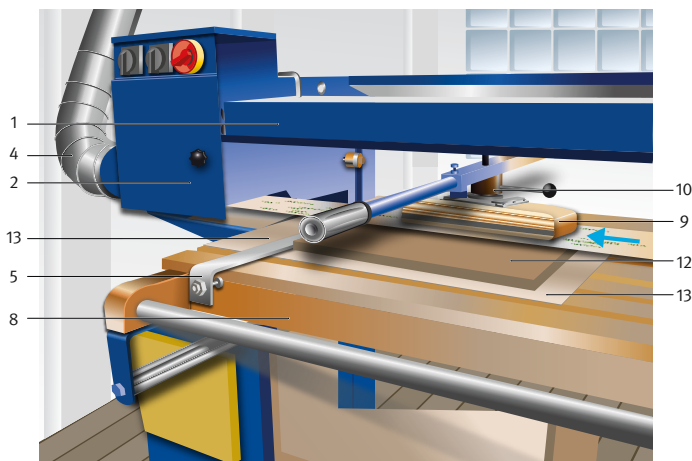
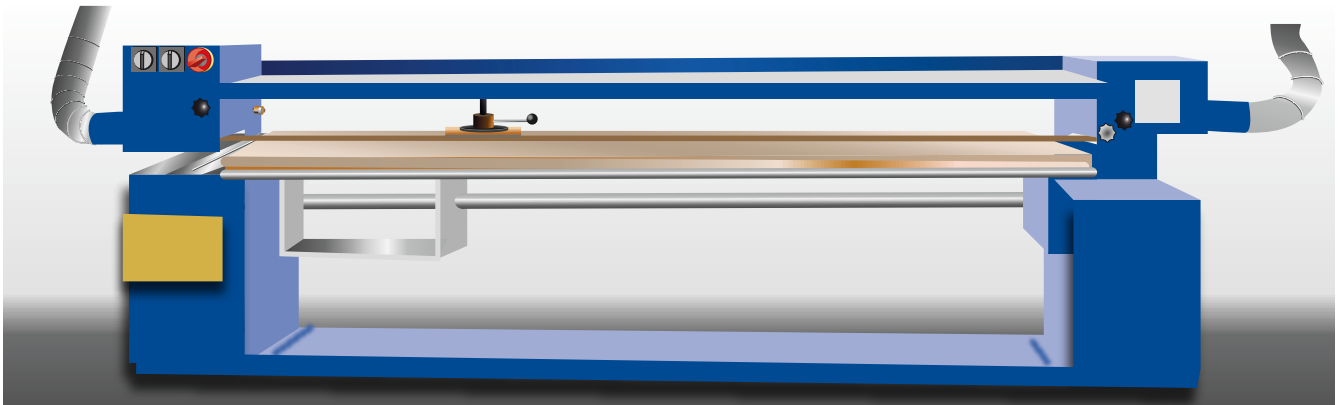
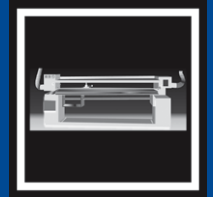


Nr. 055

Stand 10/2016

Arbeitsschutz Kompakt

Arbeiten an der Langbandschleifmaschine



1. Verkleidung des Schleifbandes
2. Verkleidung der Umlenkrollen
3. Begrenzung des Tischfahrbereichs
4. Absauganschluss an den Bandumlenkrollen
5. Werkstückanschlag (aus nicht funkenreißendem Material, z. B. Aluminium)
6. Einstellung Bandverlauf

7. Bandspannung
8. Schiebetisch
9. Schleifschuh
10. Feststelleinrichtung Schleifschuh
11. Laufrichtung Schleifband
12. Werkstück
13. geschlossener Tisch im Schleifbereich

Gefährdungen

Verletzungen/Gefährdungsstufe

- Es besteht ein Verletzungsrisiko durch Berühren freiliegender Kanten und Flächen des Schleifbandes.
- Es kann zu Schnitt- und Schürfverletzungen am Schleifband kommen.
- Defekte Isolationen stromführender Kabel können zu schwersten Verletzungen durch elektrische Durchströmung führen.

- Das Weg- oder Rückschlagen des Werkstücks birgt ebenfalls ein erhöhtes Unfallrisiko. Gesundheitliche Gefährdungen bestehen durch Lärm und Staub, im speziellen durch Eichen- und Buchenstaub.
- Da das Material unter ansteigender Wärmeentwicklung abgespannt wird, besteht durch die sich aufstauende Reibungsenergie und die mögliche Entzündung von Holzstaub ein Brandrisiko.

Betreiben

- Maschine nur so verwenden, wie in der Bedienungsanleitung der Herstellfirma vorgesehen

Beschäftigungsbeschränkungen

- Jugendliche über 15 Jahren dürfen nur unter Aufsicht einer fachkundigen Person und wenn es die Berufsausbildung erfordert an Langbandschleifmaschinen arbeiten.
- Jugendliche unter 15 Jahren dürfen nicht an dieser Maschine beschäftigt werden.

Vor dem Arbeiten:

- Zur Erhöhung der Staubabsaugleistung ist die Tischfläche geschlossen zu halten.
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sind nur bei gesichert abgeschalteter Maschine durchzuführen.
- Die Maschine ist auf Vollständigkeit und einwandfreien Zustand zu prüfen:
 - Das Schleifband ist auf Beschädigung zu untersuchen.
 - Verdeckungen für das Schleifband (1+2) müssen vorhanden und intakt sein.
 - Das Schleifband ist im oberen Bereich (1) und an den Umlenkrollen (2) stets zu verdecken.
 - Beim Einlegen des Schleifbands ist die Laufrichtung zu beachten und auf zentrierten Lauf zu überprüfen.
 - Die Spannung des Schleifbands darf nur bei stillstehender Maschine erfolgen.
 - Absaugaggregate (4) müssen angeschlossen und funktionsfähig sein.
- Es ist für ausreichenden Bewegungsfreiraum zu sorgen.

Während der Arbeiten:

- Notwendige PSA (Sicherheitsschuhe/enganliegende Arbeitskleidung/Gehörschutz/Haarnetz) benutzen
- Ringe und sonstiger Schmuck sind vor der Tätigkeit an der Maschine abzulegen.
- Einstell- und Rüstarbeiten sollten nur von unterwiesenen Beschäftigten durchgeführt werden, die mit der Arbeitsweise der Maschine vertraut sind.
- Arbeiten an der Maschine erst aufnehmen, wenn die volle Drehzahl erreicht ist
- Während der Arbeit ist das Schleifband oben und an den Seiten geschlossen zu halten.
- Die sichere Werkstückführung muss während des Schleifvorgangs gewährleistet sein (Werkstückanschlag (5) benutzen).

- Die Begrenzung des Tischfahrbereiches (3) immer so einstellen, dass das Schleifband nicht über die Tischkante übersteht
- Die beim Schleifen entstehenden Holzstäube sind abzusaugen.
- Keine metallischen Gegenstände, Nägel oder Schrauben schleifen (Explosionsgefahr)

Nach dem Arbeiten:

- Nach Beendigung der Arbeit ist die Maschine komplett stillzusetzen.
- Der Arbeitsplatz ist vor dem Verlassen zu reinigen.

Weitere Informationen:

- Betriebssicherheitsverordnung
- Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge
- DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ (www.bgetem.de)
- DGUV Regel 112-194 „Benutzung von Gehörschutz“ (www.bgetem.de)
- DGUV Regel 100-500 „Betreiben von Arbeitsmitteln“ (www.bgetem.de)
- DGUV Information 209-031 „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Schreinereien/Tischlereien“ (<http://publikationen.dguv.de>)
- DGUV Information 209-044 „Holzstaub – Gesundheitsschutz“ (<http://publikationen.dguv.de>)

**Weitere Informationen zur Arbeitssicherheit:**

- ▶ www.bgetem.de, Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz, Themen von A–Z, Webcode: 13802834

